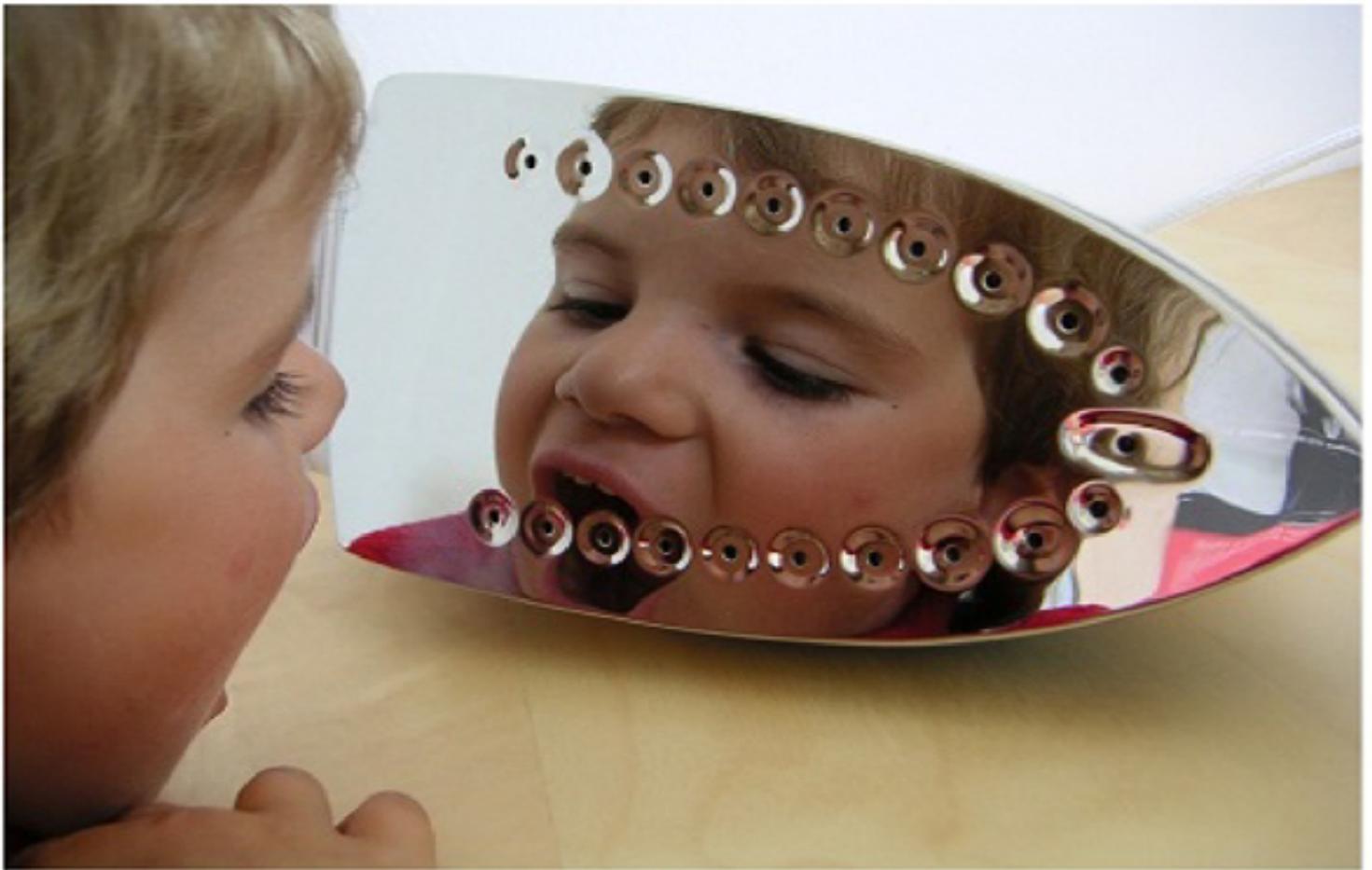


Roland Reitmair



niederbügeln & entfalten

gesammelte Gedichte

re-duce

abgehobene Federfuchser
Sprachexperimentierer

werden sich im Grab umdrehen
Purzelbäume schlagen

nur zu

es braucht wieder Aussagen
nicht vage, zerstörte Versuche
wo der Leser mehr erdenkt
als
der Dichter

daran verschwendet'

INHALTSANGABE

Präambel

Herr der Arbeit

Verzweiflung

Aber-geh-Denken

Abzüge

Äxte

b

begeistern

Morgen

Mensch von tAdel

Raumnacht

Der Wind

Dichter und Denker

Die Alte

Drogenkrieg

Ein Sommernachtstraum

fall out

Glücksstern

Heimat

heimleuchten

heiße Zeiten

Herbstlaub

Himmel, Arsch und Zwirn

Televisionen

wieweit

I Kant survive

Immun.Schwäche

In Liebe, Walhall

ist

Jäger und Gejagte

Liebe

Malibu

Mars

nächtens

Mondieux

Nahender Osten

entseelt

schlaflos

schwereelos

Spiegelbilder

Stoßgebet

aus-zeit

Werft

sie ist

we are the 99

Kritiker

Wie viel Zeit ist vergangen?

leelos

Logiker

Zweifel

Farbenspiel

Denk mal

Herr Lehrer

Such(t)bilder

Strafvollzug

tequila sunrise

Vermächtnis

ein traum, ein leben

Diener 2er Herren

Jemand

traumlos

Zur Ruhe bet(t)en

Götterdämmerung

Menschen

nervöse Finger

Er

Sch(w)einheilig

würdelos

Ikone der Schöpfung

Vater(s)land

aufRegen

erinnere mich

zeitig zerbrochen

Trennung

vergeben

I am

Vom Sturm im Wasserglas

ich bin müde

la unica

Wegzoll

ermuntern

manche

Medienspektakel

Zielsegment

du und ich

Vater Staat

9/11

Ewige Weihnacht

Wanderlied

Papier (von Sevilla)

plichtbewusst

Ruhe am See

abend rot wein

Licht ins Dunkel

deine Augen

Geburt einer Liebe

cool bleiben

bis so ah

TVaust

Nachwort

Biografie

bisherige Veröffentlichungen

Herr der Arbeit

Mit Vollgas fährt das Arbeitsheer
hin zum Stau am Kreisverkehr
der schluckt es und er spuckt es aus
einmal zur Arbeit, dann nach Haus

am Lenkrad jeweils ein Schatten der flucht
der hupend seinen Ausweg sucht
der krebszerfressen langsam krepirt
von Sinnentleerung infiziert

und morgen?
sie heben die Steine, polierte Platten
und heben die Deckel, verziertes Holz
und sie fühlen sich verkauft und fühlen sich
verraten
als Menschen verletzt in ihrem Stolz

und sie fahren im Kreis und schreiten einher
leblose Puppen im Arbeitsheer
und wie ihre Augen bleiben die Gräber leer
tote Rekruten im Arbeiterheer

langsam rückt ein Arbeiterheer
belanglos in den Kreisverkehr
wie Schatten, grau und Schritt für Schritt
macht Frau und Mann den Umzug mit
den Leichenzug zum Fetzenball
vom Arbeitskräftepotential

denn was da geht, vergeht, krepirt

- von Sinnentleerung fasziniert.

Verzweiflung

tickt wie eine Uhr
und ist wie eine Lähmung
Verzweiflung fragt: wie kam das nur?
Verzweiflung ist Entwöhnung

Verzweiflung
ist ein Untergang

und braucht Zeit sich zu bedenken
Verzweiflung zwingt den Neuanfang
Verzweiflung kann auch lenken

Verzweiflung
fördert keine Tugend
sie erlebt Notwendigkeit

Verzweiflung packt die schwache Jugend

Verzweiflung ist *Gelegenheit*

Aber-geh-Denken

Ganze Völker wurden hingestreckt
„Starkes überlebt -
Schwaches verreckt“

Auf dem Schlachtfeld wuchs
nach Jahren endlich Gras
bedeckte die Toten
bedeckte den Hass

Die Menschheit lebt
so wird der Krieg nicht sterben

Eines Tages wurde
das Mahnmal geschliffen
Ich wollte verstehen
Ich hab's nicht begriffen

Sie löschten die Kerzen
nicht den Schmerz in den Herzen

Da konnten Führer wieder auferstehen:
Rüstet Armeen! Rüstet Armeen!

Ganze Völker werden hingestreckt
Das Starke betont, das Schwache versteckt

Abzüge

ein kurzer Zug
doch ist's genug
ein Zug
der die Realität begrub

der Joint als Freund

Probleme werden nichtig
werden anders
falsch
und richtig

lass sie fragen
lass sie klagen
lass sie sagen

nimm es nicht
weil man zerbricht
sich die Nadeln
durch die Seele sticht

doch:
Akzeptanz und Frieden
schützendes Dämmerlicht
das darf man nicht?

aufhören zu leben...

ich will euch vergeben

Und Gott vergebe mir
ich mag weder Wein noch Bier

Gewährt mir nur einen Augenblick
und ich denk mich fort
ein ganzes Stück

Äxte

Begehre nicht den Nächsten,
suche bei dir selbst.
Lauf nicht Amok gegen die Schwächsten,
wenn du dich selbst verstellst.

Nacktes Fleisch mit allen Reizen
Körper rein und weich
Und war sie auch erst 13
Die Nacht ideenreich

Entschuldbar noch vielleicht (?)

Biederbürger ohne Liebe
Gehen fremde Betten schauen
Kinderporno Stripteasetriebe
Fernglasbestückt am Gartenzaun

Allabendliche Unwahrheit
Und morgendliche Lügen
Träume von der Machbarkeit
Die Sünde zu besiegen

Äxte.

Spaltet nicht gleich Nächste...